



Historische Musik strömt aus altertümlichen Dudelsäcken und weiteren Instrumenten und erfüllt das mittelalterliche Lager rund um Schloss Sandzell mit selten gehörten Klängen, wenn die Musiker von Fatzwerk aufspielen (l.). Die tapferen Ritter hingegen denken in ihren Rüstungen weniger an die schönen Künste denn ans Kämpfen. Foto: Drexler

Claudia Jung feiert 30 Jahre

Dasing/Gerolsbach (ct) An diesem Samstag steht in der Western-City in Dasing ein großer Jahrestag an: Claudia Jung und Band feiern an diesem Tag ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Livekonzert. Dabei wird der Schlagerstar von den Musikern der Band Die Cappuccinos unterstützt, die als Special Guests auftreten werden. Das Konzert von Claudia Jung beginnt um 20 Uhr. Der Einlass beginnt bereits um 19 Uhr. Es gibt noch Restkarten zum Preis von 29 Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (08205) 225.



Gaudi am Waldfestplatz

Oberlauerbach (ct) Der Schnupfclub Oberlauerbach veranstaltet am Samstag, 27. Juni, ein Waldfest. Los geht es um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Verein hat dazu den Waldfestplatz in Oberlauerbach vorbereitet und freut sich auf viele Besucher. Für Gaudistimmung sind an diesem Abend die Alpcasnovas, die Steirer Lumpen und Martin Forster verantwortlich. Der Eintritt kostet sechs Euro bei freier Platzwahl. Karten sind bei der Schrobenhausener Zeitung erhältlich.

Grubers Kunst in Weilheim

Schrobenhausen/Weilheim (ct) Der Schrobenhausener Künstler Richard Gruber wird ein weiteres Mal bei einer großen Kunstschau präsentieren. Diesmal ist er bei der Premiere der Weilheimer Kunstmesse mit von der Partie. Zwischen Freitag, 19. Juni, und Sonntag, 21. Juni, sind seine Kunstwerke in den Messehallen zu sehen. Neben Gruber werden 50 weitere Künstler aus dem Freistaat und darüber hinaus ausstellen. Die Messe hat am Freitag, 19. Juni, und Samstag, 20. Juni, von 11 bis 21 Uhr geöffnet sowie am Sonntag, 21. Juni, zwischen 11 und 18 Uhr.

Die ersten Schlachten sind geschlagen

Das Mittelalter hat „Sandigenzelle“ inzwischen vollends eingeholt

Von Gerlinde Drexler

Sandzell (SZ) Das große Mittelalterspektakel in Sandzell läuft inzwischen auf vollen Touren. Ritter, Bogenschützen, Marketenderinnen und edle Damen bevölkern noch bis Sonntagabend das Gelände rund um das Sandzeller Schloss.

Für ein paar Tage dreht sich vor historischer Kulisse alles um das Leben im Mittelalter. Am Donnerstag begann die Zeitreise mit Lagerleben, Feldschlachten, Musik und Tanz.

Viele Besucher kamen passend und mittelalterlich gekleidet. Mehr als 20 Gruppen haben auf dem Gelände rund um das Wasserschloss ihr Lager aufgeschlagen. Sie haben so fantasievolle Namen wie die Tatzelwurm-Gilde oder Gauditi Bavarii und wollen so authentisch wie irgend möglich die Zeit um das 13. Jahrhundert aufleben lassen. Zumindest für wenige Tage. Besucher können zusehen, wie im Lager das Essen zubereitet wird, wie die Frauen Wolle spinnen oder die Männer sich handwerklich betätigen.

Gaukler und Bettler sind auf dem Gelände unterwegs, Tanzgruppen treten auf und Händler bieten ihre Waren an. Neu ist in diesem Jahr die Ausstellung über Licht und Beleuchtung im Mittelalter – mit verschiedenen Nachbauten des Handwerks der Kerzenzieherei. Passend dazu können Interessierte auch selbst Kerzen färben. Bogenschützen können sich den ganzen Tag über beweisen und mit einem Schuss für das große Turnier qualifizieren. An diesem Sonntag messen sich

dann die 30 besten Schützen in einem Bogenturnier. Passend dazu können sich Kinder in der benachbarten Bogenbauschule ihr eigenes Schusswerkzeug bauen. Am Donnerstag und Freitag konnten sie sich zudem bei der Kinderfeldschlacht mit den „großen Rittern“ messen. Die zeigten wiederum den Zuschauern in einer Feldschlacht mit echten Schwertern, wie im Mittelalter gekämpft und anschließend gefeiert wurde – welch ein Gelage. Ein letztes Mal werden die Ritter dann an diesem Sonntag

zur Waffe greifen und zur Schlacht bei „Sandigenzelle“ antreten. Zusammen mit den Musikern von Fatzwerk oder Trollfaust machten die Lagernden einen Mittelalterumzug rund um das Schloss. Eine weitere Attraktion ist an diesem Samstag die Feuershow, die bei Einbruch der Dunkelheit geboten wird. Am Sonntag beginnt und endet der Tag mit Harfenmusik. Das Fest ist noch am Samstag von 13 bis 24 Uhr und am Sonntag zwischen 11 und 20 Uhr geöffnet.

Aufgspuit in Oacha steht in den Startlöchern

Der Kartenvorverkauf für das erste Volksmusikfestival in Aichach beginnt nächste Woche

Aichach (oh) Die Aichacher Kulturszene organisiert zurzeit das erste Volksmusikfestival in Aichach. Vom 12. bis 14. Juni heißt es „Aufgspuit in Oacha“. Die Stadt möchte sich damit zu ihren traditionellen Wurzeln bekennen. Als musikalischer und künstlerischer Leiter des Festivals freut sich Siegfried Bradl sehr, dass sich für das Fest rund 40 Gruppen angemeldet haben, etwa zehn engagierte Gruppen

kommen dazu. Jeweils 50 Prozent der Gruppen kommen aus der Region. Das Festival beginnt am Freitag, 12. Juni, um 20 Uhr, mit der Auftaktveranstaltung namens „Bairisch-Irish“. Es soll ein Abend mit Musik, Gesang und Tanz in der Aichacher TSV-Halle werden, bei dem das Publikum zum Mitmachen animiert wird. Es wirken die Gruppen Fünffala-Musi, Hirangl-Musi, Habererer-Zwoagsang, Breaking

Strings, Eisenhofer Schuabladdla und Emerald Dancers mit. Am Samstag, 13. Juni, spielen dann 40 Musikgruppen in sieben verschiedenen Aichacher Wirtshäusern und Lokalitäten. Auch hier sieht man die regionale Verbundenheit und das Engagement. Musik gibt es im Gasthof Bauernstanz, im Schützenheim, in der Bodega Tio Pepe, in der Wandelbar, in der Pizzeria Storcheneck, im Café

Ihle und erneut in der TSV-Halle. Um 17 Uhr findet dann die offizielle Eröffnung der Wirtshausmusi am alten Rathaus statt. Das Volksmusikfestival wird von den Böllerschützen der Königlich Privilegierten Feuererschützengesellschaft Aichach angeschlossen. Ab 18 Uhr spielen verschiedene Gruppen in den Wirtshäusern. Die erste Musizerrunde geht von 18 bis 20 Uhr. Nach einer halben Stunde Pause startet die zweite

Musizerrunde, die offiziell bis 22.30 Uhr gehen soll. Den Abschluss des Volksmusikfestivals bildet am Sonntag, 14. Juni, um 10.30 Uhr eine Bairische Messe mit Pfarrer Gugler in der Aichacher Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die von der Blaskapelle Stelenbach musikalisch begleitet wird. Weitere Informationen gibt es unter anderem im Info-Büro der Stadt Aichach, Telefon (08251) 902-0.

Türkisch feiern

Ditib lädt noch bis Sonntag zu Tagen der offenen Tür

Von Ute De Pascale

Schrobenhausen (SZ) Bei prächtigem sommerlichen Wetter begannen am Donnerstag die Tage der offenen Tür der Fatih Moschee, zu der die türkisch-islamische Gemeinde Ditib in ihrem Vereinsdomizil an der Pöttmeser Straße einlädt. Viele Gäste – türkische wie anderer Nationalitäten – nutzten

bereits in den ersten beiden Tagen die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern, miteinander zu diskutieren und ließen sich dabei auch die vielen türkischen Spezialitäten – Deftiges wie Süßes – schmecken. Das Vorstandsteam um Mahmut Yürekli und Fahriye Yürekli steht den Besuchern während des Festes gerne für Informationen oder auch den einen oder

anderen lockeren Plausch zur Seite, übrigens auch Imam Halil Öztürk, der seit Oktober in Schrobenhausen eingesetzt ist. Die Tage der offenen Tür dauern noch bis Sonntag, jeweils von 10 bis 22 Uhr. Bis dahin besteht auch noch die Möglichkeit, an einer der Moscheeführungen teilzunehmen, die täglich um 13 und 16 Uhr stattfinden.



Hungrig muss nach einem Besuch im Vereinsdomizil von Ditib niemand heimgehen. Noch bis Sonntag lädt die türkisch-islamische Gemeinde Besucher aller Nationalitäten zum gemeinsamen Feiern. Foto: De Pascale

ANZEIGE

SCHAUFENSTER DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Auszeichnung für Top-Servicequalität

Volkswagen übergibt Urkunde an das Autohaus Schüchl

Schrobenhausen (oh) Den hervorragenden Service des Autohauses Schüchl kennen viele Kunden aus eigener Erfahrung. Die Marke Volkswagen honoriert die besondere Servicequalität und -leistung im Jahr 2014. Die Grundlage für die Ermittlung der Servicequalität bildete in erster Linie die Einschätzung der Kunden sowie die Ergebnisse interner Analysen und Bewertungen. „Ich freue mich sehr über diese Anerkennung, die wir mit der Urkunde für ausgezeichnete Qualität im Service nun jedem Kunden sichtbar machen können“, freut sich Thomas Schüchl, Geschäftsführer des Autohauses Schüchl. „Gleichzeitig darf das gesamte Team stolz sein, denn alle haben tolle Arbeit geleistet. Für uns ist dies Bestätigung und Motivation zugleich, auch zukünftig die Wünsche unserer Kunden in den Fokus zu stellen und uns kontinuierlich weiter zu verbessern.“ Volkswagen zeichnet mit dieser Anerkennung Autohäuser aus, die im Verlauf eines Jahres mit sehr guter Arbeitsqualität und einer hochwertigen Kundenbetreuung

Freuen sich über die Auszeichnung: Stephan End, Bezirksleiter Service Qualität von Volkswagen, sowie Herrmann Raba, Stefan Schüchl und Silvia Schüchl vom Autohaus Schüchl. Foto: oh

len wir den Anspruch, Top-Service besonders wertvoll. Frank Jürgens, Leiter Volkswagen Service Deutschland, beglückwünscht alle ausgezeichneten Betriebe und fügt an: „Die erstklassige Betreuung der Volkswagen Kunden im Service ist von enormer Bedeutung für

len wir den Anspruch, Top-Service besonders wertvoll. Frank Jürgens, Leiter Volkswagen Service Deutschland, beglückwünscht alle ausgezeichneten Betriebe und fügt an: „Die erstklassige Betreuung der Volkswagen Kunden im Service ist von enormer Bedeutung für